

Familienpolitische Leitlinien

der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag



Bildquelle: stock.adobe.com / Konstantin Yulganov



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Inhalt

- S. 4 **Vorwort**
- S. 6 **Die familienpolitische Ausgangslage**
- S. 7 **Warum Deutschland kein familienfreundliches Land ist**
- S. 8 **Für die Gestaltung einer familienfreundlichen Gesellschaft – unsere programmatischen Leitlinien im Überblick**
- S. 10 **Die traditionelle Familie als wertestiftende Basis des Gemeinwesens**
- S. 12 **Familienpolitische Irrwege: Zuwanderung, Gender-Mainstreaming, Frühsexualisierung**
- S. 14 **Bürgerschaftliches Engagement**
- S. 16 **Jugend und Senioren als ein Teil der Familien**

S. 10 Die traditionelle Familie als wertestiftende Basis des Gemeinwesens



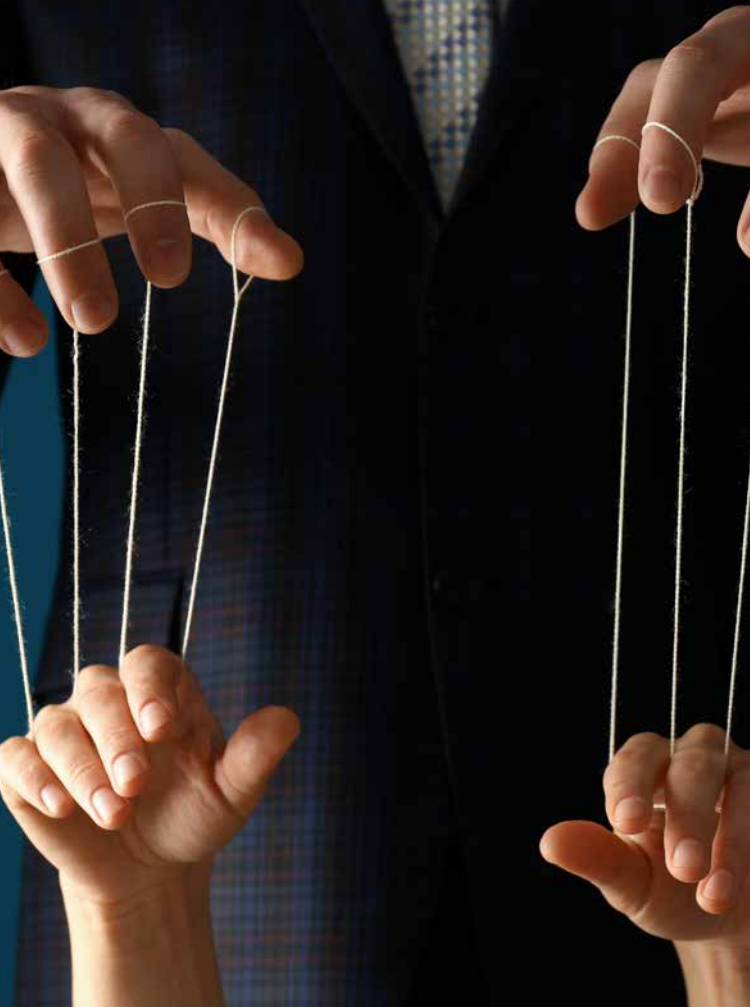
S. 22 Die Familie als wirtschaftliche Einheit



**Jugend und Senioren als ein
Teil der Familien** **S. 16**



Politische Indoktrination stoppen **S. 26**



- S. 17 Institutioneller Rang und
einzigartiger Wert der Ehe
zwischen Mann und Frau
- S. 18 Frauen als Mütter
- S. 20 Willkommenskultur für Kinder
- S. 22 Die Familie als wirtschaftliche
Einheit
- S. 24 Aufarbeitung der
Corona-Maßnahmen
- S. 26 Politische Indoktrination
stoppen
- S. 28 Die Mitglieder des
Arbeitskreises Familie der
AfD-Bundestagsfraktion
- S.30 Unsere parlamentarischen
Initiativen zur Familienpolitik
im Überblick

Vorwort

Liebe Leser!

Diese Broschüre soll Ihnen einen Einblick in unsere familienpolitische Arbeit im Deutschen Bundestag geben.

Das Bekenntnis zur Familie und zu ihrem Schutz gehört zu den Kernpunkten des Grundsatprogramms der Alternative für Deutschland und zu den zentralen politischen Positionen der AfD-Bundestagsfraktion, denn Quantität und Qualität der Institution Familie entscheiden mit über die Zukunft Deutschlands. Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft. Gerade die »Corona-Krise« hat gezeigt: Ohne Familien gibt es keinen funktionierenden Staat; ohne Familien und Kinder bricht unser Sozial- und Rentensystem zusammen; ohne Familien und Kinder hat Deutschland keine Zukunft.

Mit dieser Meinung stellen wir uns an die Seite der Mehrheit der Menschen in Deutschland. Die Mehrheit weiß: Es gibt »nur« zwei Geschlechter, aus der Vereinigung von Mann und Frau entsteht ein Kind; Kinder haben Vater und Mutter. Von diesen biologischen Tatsachen will sich die Ampelregierung lösen. Mit dem Koalitionsvertrag hat sich die Koalition aus SPD, FDP und den Grünen ein Regierungsprogramm gegeben, das einen Großangriff auf Ehe, Familie und biologische Verwandtschaft darstellt und dabei in weiten Teilen den abstrusen, bunten Vorstellungen der Gender-Ideologie folgt. »Verantwortungsgemeinschaften« und »soziale Elternschaft« sollen Ehe und Familie ersetzen. Elternschaft soll nicht mehr durch Fakten, sondern durch wieder lösbare Verträge definiert werden. Durch das sogenannte Selbstbestimmungsgesetz, das in Wahrheit ein Sprechakt-Willkürgesetz ist, soll wiederum das Geschlecht jährlich gewechselt werden können. Kinder und junge Menschen sehen wir hierbei besonders gefährdet, sich durch die anhaltende Trans-Propaganda ab dem Kindergarten in ihrer geschlechtlichen Identität verunsichern zu lassen, den Weg des Geschlechtswechsels zu gehen und somit ihre natürliche Reproduktionsfähigkeit zu verlieren.

Die Auswirkungen der über Jahrzehnte niedrigen Geburtenrate sind indes schon jetzt überall erkennbar: Fachkräftemangel, ständig steigende Sozialabgaben, die Diskussion um die Erhöhung des Renteneintrittsalters. Anstatt mit geeigneten familienpolitischen Maßnahmen der offensichtlichen demografischen Katastrophe innerhalb der deutschen Bevölkerung zu begegnen, registriert das Bundesfamilienministerium diese fatale Entwicklung lediglich und verweist auf Initiativen zur Anwerbung ausländischer Arbeitnehmer. Nicht einmal die Notwendigkeit, die Öffentlichkeit umfassend über die desaströsen Auswirkungen der aktuellen Bevölkerungsentwicklung zu informieren, wird staatlicherseits gesehen. Das Wohl von Kindern und das, was die Mehrheit der Bevölkerung will, ist nach Auffassung der AfD-Bundestagsfraktion für die Ampelparteien unerheblich. Die derzeitige Zerstörung der Familie als Grundlage unserer Gesellschaft führt – wie viele andere Ideologien in der Vergangenheit – in die Irre und destabilisiert die kommende Generation mit nicht absehbaren Folgen. Eines jedoch ist gewiss: Die aktuelle Bundesregierung eröffnet mit ihrer derzeitigen Politik den Weg in eine Gesellschaft ohne Familie, ohne Herkunft, ohne Identität, ohne Heimat.

Der Arbeitskreis Familie, Senioren, Frauen und Jugend der AfD-Bundestagsfraktion widmet sich deshalb der parlamentarischen Umsetzung zentraler Forderungen zur Abwendung der demografischen Katastrophe, der Aufklärung der Bevölkerung hierüber und der politischen Umsetzung des Bekenntnisses zur Familie und deren Stärkung. Familienförderung und Bevölkerungsentwicklung, Willkommenskultur für Kinder, Stärkung von Ehe und Familie, Schutz des ungeborenen Lebens, Politik für Senioren und die konsequente Positionierung gegen die Gender-Ideologie – dies sind die wichtigsten Schwerpunkte der Arbeit unseres Arbeitskreises, zu denen wir seit unserem Einzug in den Deutschen Bundestag kontinuierlich parlamentarische Initiativen und Anfragen eingebracht haben.

Mit unserer Broschüre möchten wir Ihnen nicht nur unsere familienpolitischen Positionen vorstellen, sondern Sie auch zum Gespräch über die hier behandelten Themen einladen. Wir freuen uns auf einen anregenden Gedankenaustausch mit Ihnen. Zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.

Martin Reichardt

M. Harder-Kühnel



Martin Reichardt MdB

*Leiter des Arbeitskreises Familie,
Senioren, Frauen und Jugend*

*Familienpolitischer Sprecher
der AfD-Bundestagsfraktion*

*Mitglied im Bundestagsausschuss
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

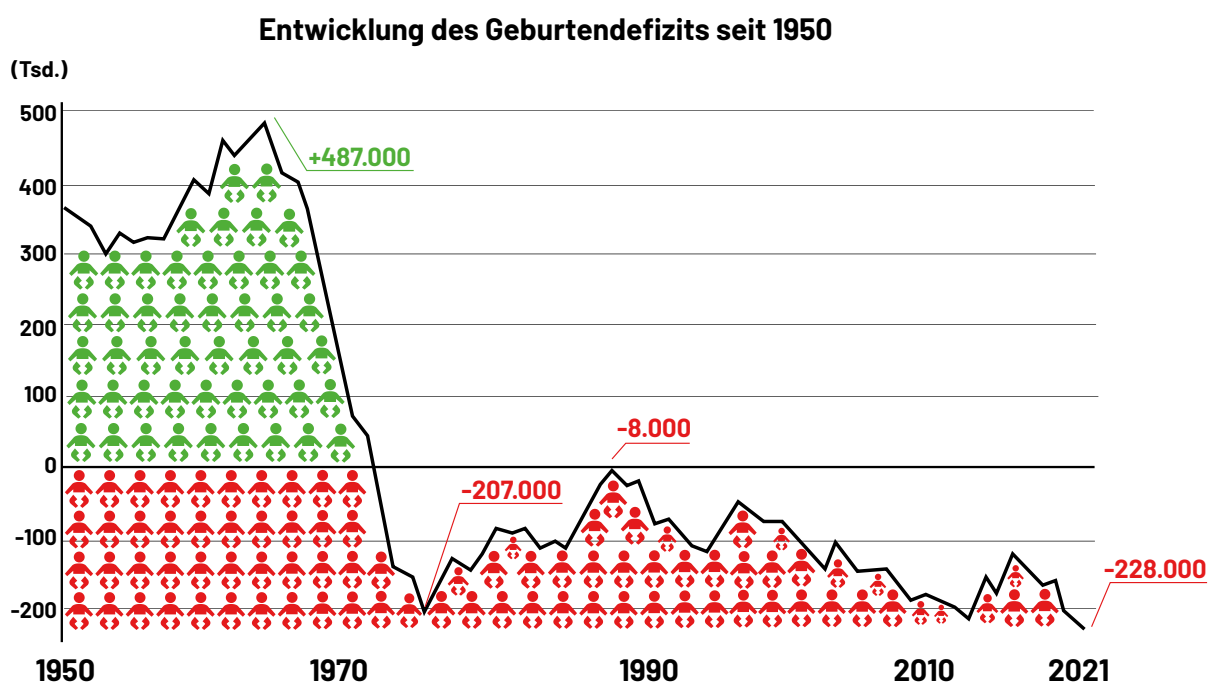
Mariana Harder-Kühnel MdB

*Stellvertretende Leiterin des Arbeitskreises
Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

*Stellvertretende familienpolitische Sprecherin
der AfD-Bundestagsfraktion*

*Obfrau und Mitglied im Bundestagsausschuss
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

DIE FAMILIENPOLITISCHE AUSGANGSLAGE



Datenquelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen: BiB

- Mit einer Geburtenrate von statistisch nur 1,4 Kindern pro Frau befindet sich Deutschland in einer demografischen Katastrophe.
- Jährlich werden in Deutschland 100.000 Kinder durch Abtreibung getötet.
- Die Familie als Keimzelle der Gesellschaft ist auf allen Ebenen linksideologischen Angriffen ausgesetzt.
- Die Dekonstruktion von Familie und Geschlecht durch Leugnung der biologischen Tatsachen schreitet bedrohlich voran.
- Durch die Politik der Frühsexualisierung wird der Bagatellisierung des sexuellen Kindesmissbrauchs Vorschub geleistet.
- Durch die verfehlte Corona-Politik wie Kita- und Schulschließungen, allgemeine Ausgangssperren und andere drakonische staatliche Maßnahmen sind viele Kinder schwer geschädigt worden.
- Die katastrophale Energiepolitik und die Preissteigerungen treffen Familien besonders hart.

WARUM DEUTSCHLAND KEIN FAMILIENFREUNDLICHES LAND IST

1. Deutschland hat mit statistisch 1,4 Kindern pro Frau seit Jahrzehnten eine der niedrigsten Geburtenraten der Welt. Die Familie ist als Keimzelle der Gesellschaft Grundlage für den Fortbestand unseres Volkes. Zur Bestandserhaltung eines Volkes bedarf es 2,1 Kinder pro Frau. Bei der jetzigen Geburtenrate in Deutschland von 1,4 ist jede neue Generation um ein Drittel kleiner als die vorherige.
2. Deutschland führt keine wirksamen Steuerentlastungen für Familien ein. So wurde der Antrag der AfD-Bundestagsfraktion auf Einführung eines Familiensplittings sowie der Antrag auf Mehrwertsteuerprivilegierung für Kinderartikel abgelehnt.
3. Heute sind in der Regel zwei Gehälter notwendig, um eine Familie zu ernähren. Die aus der Not geborene Verpflichtung beider Elternteile zur Vollzeitarbeit ist kein Beitrag zur Gleichberechtigung.
4. Linksideologische Angriffe auf Familie und Elternschaft hemmen junge Menschen bei der Familiengründung. Der Einfluss des Feminismus und die starke wirtschaftliche Notwendigkeit eines Doppeleinkommens – verbunden mit langen Ausbildungszeiten bei Akademikerinnen – trägt dazu bei, dass viele Frauen in Deutschland immer später und immer weniger Kinder bekommen. Der natürliche Kinderwunsch

vieler Frauen kann deshalb oft nicht in ihren biologisch besonders dafür geeigneten Jahren verwirklicht werden.

5. Die hohen Abtreibungszahlen in Deutschland stehen einer von der AfD-Bundestagsfraktion geforderten Willkommenskultur für Kinder entgegen und sind das Ergebnis kinderfeindlicher Politik.

Familienbild: Sie wollen den Normalfall ersetzen

Rede von Thomas Ehrhorn am 22.11.2022
<https://www.youtube.com/watch?v=HFotW4cYILY>



Mariana Harder-Kühnel rechnet knallhart mit links-grüner Politik ab

Rede von Mariana Harder-Kühnel am 06.09.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=n7OliFmDGU>



Ministerin Spiegel: Feminismus in der Endstufe

Rede von Martin Reichardt am 25.03.2022
<https://www.youtube.com/watch?v=UhfduuwysZg>



Linkstremismus an den Futtertrögen staatlicher Förderung

Rede von Gereon Bollmann am 31.05.2022
<https://www.youtube.com/watch?v=fvGydeRYJc4>



Für die Gestaltung einer familienfreundlichen Gesellschaft – unsere programmatischen Leitlinien im Überblick

Mit unseren Anträgen an den Bundestag, mit Gesetzentwürfen, Großen und Kleinen Anfragen an die Bundesregierung und mit Reden im Parlament wollen wir die ganz konkrete Lebenssituation von Familien – ausdrücklich von Vätern, Müttern und Kindern, von Frauen, Jugendlichen und Senioren – verbessern.

Dabei folgen wir diesen Leitlinien:

- Verpflichtung zur Einrichtung, Erhaltung und Förderung einer kinder- und familienfreundlichen Gesellschaft
- Bundesweiter Aktionsplan für Familien – Familien leben
- Familiensplitting und steuerliche Entlastung von Familien
- Deutlich bessere finanzielle Ausstattung von Familien
- Förderung von Ehen und Familiengründungen
- Unterstützung für Schwangere zu Beginn und während ihrer Schwangerschaft
- Wahlfreiheit für Familien in der Kinderbetreuung gewährleisten
- Schutz des ungeborenen Lebens
- Gendersprache abschaffen
- Bekämpfung von sexuellem Kindesmissbrauch
- Schutz der Kinder vor Geschlechtsveränderungen
- Kinderkopftuch in öffentlichen Einrichtungen und Vielehen unterbinden
- Bekämpfung des anti-weißen Rassismus
- Das Geschlecht ist nicht wählbar: Sogenanntes Selbstbestimmungsgesetz verhindern
- Einbeziehung der Großeltern in die Kinderbetreuung
- Schaffung eines positiven Familienbilds mit Vater, Mutter und Kindern
- Linksextremismus und Islamismus ebenso konsequent bekämpfen wie Rechtsextremismus
- Staatliche Finanzierung von Linksextremisten im Rahmen von Programmen wie »Demokratie Leben!« beenden



Familien entlasten –
Das Ehegattensplitting zu
einem Familiensplitting
erweitern

Drucksache 20/4672

[https://dserver.bundestag.de/
btd/20/046/2004672.pdf](https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004672.pdf)



§ 219a StGB erhalten
und Schutzauftrag des
ungeborenen Lebens im
allgemeinen Bewusstsein
beleben

Drucksache 20/1505

[https://dserver.bundestag.de/
btd/20/015/2001505.pdf](https://dserver.bundestag.de/btd/20/015/2001505.pdf)



Wertewandel im
öffentlichen Rundfunk
und an öffentlichen
Schulen – Hervorhebung
der Bedeutung von unge-
borenem Leben und Neu-
geburten für Verfassung,
Staat und Gesellschaft

Drucksache 19/24652

[https://dserver.bundestag.de/
btd/19/246/1924652.pdf](https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924652.pdf)



Verbesserung des Schut-
zes von Kindern und Ju-
gendlichen vor sexuellem
Missbrauch – Aufarbei-
tungskommission mit
dem Recht zur Aufklä-
rung und Mitwirkung
einrichten sowie straf-
rechtliche Anzeigepflicht
für bestimmte Personen-
gruppen einführen

Drucksache 20/6086

[https://dserver.bundestag.de/
btd/20/060/2006086.pdf](https://dserver.bundestag.de/btd/20/060/2006086.pdf)



Die traditionelle Familie

als wertestiftende Basis des Gemeinwesens



Familien entlasten –
Das Ehegattensplitting zu
einem Familiensplitting
erweitern

Drucksache 20/4672

[https://dserver.bundestag.de/
btd/20/046/2004672.pdf](https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004672.pdf)



Familien in den Mittel-
punkt der Politik stellen

Rede von Martin
Reichardt am 01.12.2022

[https://www.youtube.com/
watch?v=9b3onRX1Lho](https://www.youtube.com/watch?v=9b3onRX1Lho)



Eine aktivierende Familienpolitik, wie sie die Fraktion der Alternative für Deutschland versteht, dient dem grundgesetzlich gebotenen Erhalt des deutschen Volkes als Souverän der Bundesrepublik Deutschland. Dafür muss die Familienpolitik von anderen Politikbereichen flankierend unterstützt werden. Das Sozialversicherungssystem eines Staates basiert auf der Leistungsfähigkeit seiner Gesellschaft. Unser bestehender Sozialstaat ist eine Errungenschaft der Generationen vor uns; um ihn zu bewahren, muss sichergestellt werden, dass auch künftige Generationen zur Wertschöpfung beitragen. Familien und ihre Kinder spielen für die sozialstaatliche Ordnung Deutschlands eine existenzielle Rolle. Die traditionelle Familie – bestehend aus Vater, Mutter und Kindern – garantiert als Keimzelle der Gesellschaft das Fortbestehen kommender Generationen.

Familien dienen mit der Pflege und Erziehung von Kindern dem Gemeinwesen, hierfür gebührt ihnen der Dank und die Anerkennung der Gemeinschaft. Innerhalb der Familie sind Mutter und Vater in dauernder Verantwortung für die gemeinsamen Kinder verbunden. Im Mittelpunkt dieser Sorgegemeinschaft stehen die originären Bedürfnisse der Kinder – die Vorstellung von Kinderrechten im Grundgesetz steht unserer Auffassung nach im Widerspruch zum grundgesetzlich normierten Recht der elterlichen Sorge und zur natürlichen Verbundenheit der Kinder zu ihren Eltern.

Angesichts der demografischen Katastrophe und des sich fortsetzenden drastischen Rückgangs der Geburtenrate in der deutschen Bevölkerung gewinnt das bewährte bürgerliche Ideal, eine Ehe zu schließen, Kinder zu erziehen und ihnen Zeit und Zuwendung zu schenken, immer mehr an Gültigkeit und Aktualität. Es gilt

daher, hier einen Traditions- und Kulturbruch mit allen Mitteln zu vermeiden. Der Staat ist in der heutigen Zeit mehr denn je aufgerufen, in der einheimischen Bevölkerung für Kinderreichtum zu werben und dafür wirkungsstarke ökonomische Anreize zu setzen.

Unsere familienpolitischen Forderungen:

- Stärkung des Lastenausgleichs zwischen Familien und Kinderlosen
- Aufforderung an die Bundesregierung, das traditionelle Familienbild herauszustellen und dafür zu werben
- Ausreichung von Ehekrediten
- Ablehnung von sogenannten Kinderrechten im Grundgesetz, Betonung des Rechts der elterlichen Sorge
- Anerkennung von Haus- und Familienarbeit, insbesondere durch die Anrechnungsfreistellung der Mütterrente bei der Grundsicherung
- Schaffung der wirtschaftlichen Grundlagen für die Gründung und den Erhalt von Familien
- Primat des Rechts der elterlichen Sorge gegen jede Form staatlicher Einmischung in die Erziehung
- Umbenennung des »Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend« in »Bundesministerium für Familie und Bevölkerungsentwicklung«

Keine Familie darf auf der Strecke bleiben –
Alle Familien steuerlich entlasten – Senkung der Mehrwertsteuer auf Kinderartikel und Dienstleistungen mit Kindesbezug auf 7 Prozent

Drucksache 20/4668

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004668.pdf>



Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch – Aufarbeitungskommission mit dem Recht zur Aufklärung und Mitwirkung einrichten sowie strafrechtliche Anzeigepflicht für bestimmte Personengruppen einführen

Drucksache 20/6086

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/060/2006086.pdf>



Nur wir setzen uns diesem kranken Spuk zur Wehr

Rede von Thomas Ehrhorn am 26.05.2023

<https://www.youtube.com/watch?v=Yz23hBYY6uE>



Familienpolitische Irrwege: *Zuwanderung, Gender-Mainstreaming, Frühsexualisierung*

Zuwanderung

Die Zuwanderung hat sich als Mittel zur Beendigung der demografischen Katastrophe als ungeeignet erwiesen. Trotz der wiederkehrenden Beteuerungen der bisherigen Regierungen gelingt es Deutschland nicht, qualifizierte und integrationswillige Einwanderer zu gewinnen. Die Einwanderung erfolgt zum weit überwiegenden Teil in unsere Sozialsysteme und gefährdet damit die Sicherheitslage deutscher

Familien. Um dem entgegenzuwirken, ist eine aktivierende, geburtenfördernde Bevölkerungspolitik geboten. Ziel dieser Politik muss es sein, die Geburtenrate der einheimischen Bevölkerung mittelfristig auf das Bestandserhaltungsniveau zu erhöhen.

Gender-Mainstreaming

Es gibt zwei biologische Geschlechter, ein männliches und ein weibliches; abweichend

Transsexuellengesetz (TSG) erhalten und den Schutz von Menschen mit Geschlechtsdysphorie verbessern

Drucksache 20/8203

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/082/2008203.pdf>



Kinderkopftuch als politisch-weltanschauliches Symbol – Verbot in öffentlichen Kindertageseinrichtungen und Schulen

Drucksache 20/9315

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/093/2009315.pdf>



AfD will Islamisierung stoppen – Grüne empört

Rede von Mariana Har-der-Kühnel am 16.11.2023

https://www.youtube.com/watch?v=Mrmu-IDLQWXw8ab_channel=AfD-FraktionBundestag



Inkompetenz der Ampel: eine Biologie-Leugnerin als Familienministerin

Rede von Martin Reichardt am 13.01.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=CZ1bpnrRU1o>



hiervon gibt es eine kleine Gruppe von Menschen, deren Geschlecht biologisch uneindeutig ist. Die natürlichen Unterschiede zwischen Mann und Frau sind ohne Zweifel biologische Tatsachen. Trotz dieser unumstößlichen Fakten leisten Verfechter des Gender-Mainstreaming einer Fehlentwicklung Vorschub, die mit der Erfindung von immer neuen Geschlechtern die menschliche Natur aus rein ideologischen Gründen bekämpft. Die AfD-Fraktion lehnt das Gender-Mainstreaming ebenso wie die Überrepräsentation sexueller Vorlieben und Minderheiten entschieden ab. Wir stehen für Gleichberechtigung und gegen Gleichstellung – aus diesem Grund sprechen wir uns auch gegen geschlechtsspezifische Quotenregelungen aus.

Frühsexualisierung

Der Begriff der Frühsexualisierung geht auf den Sexualpädagogen und Sexualwissenschaftler Helmut Kentler zurück. Kentler gilt – infolge des von ihm initiierten, ab den 1970er-Jahren praktizierten »Kentler-Experiments«, das einen von den damaligen Jugendämtern geduldeten sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen ermöglichte – als aktiver Förderer der Pädosexualität. Wir vertreten die Auffassung, dass eine verantwortungsvolle Sexualaufklärung in angemessener Form und im angemessenen Alter erfolgen sollte. Die Frühsexualisierung in Krippen, Kindergärten und an Schulen, die weit über eine angemessene Erklärung natürlicher Unterschiede zwischen Mann und Frau hinausgeht, sorgt bei Kindern im Hinblick auf ihre sexuelle Identität für Verunsicherung und muss deshalb unterbunden werden.

Unsere familienpolitischen Forderungen:

- Beendigung der kulturfremden Masseneinwanderung
- Beendigung der Lehre und Forschung unter der Überschrift »Gender-Mainstreaming« an den Universitäten – kein Geld für Gender-Mainstreaming-Lehrstühle, Gender-Mainstreaming-Institute und Gender-Mainstreaming-Programme an unseren Hochschulen
- Altersgemäße Unterrichtung über geschlechtsspezifische Unterschiede und über die Bedeutung der Weitergabe des Lebens
- Keine Geschlechter- oder Frauenquoten: Stellenbesetzungen nach Neigung, Befähigung und Leistung
- Einrichtung von öffentlichen Stellen für Familienbeauftragte und entsprechende Umwidmung der vorhandenen Stellen für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
- Kampf gegen den Kindesmissbrauch mit allen dem Staat zur Verfügung stehenden Mitteln – zum Beispiel durch Strafrahmen, Verfolgungsdruck
- Erhaltung und Achtung der Begriffe Vater und Mutter – gegen ideologische Konstrukte wie »Elternteil 1«, »Elternteil 2«, »Mit-Mutter« und dergleichen

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Stärkung des Ehrenamtes – Ausbau der Ehrenamtskarte

Drucksache 19/14346

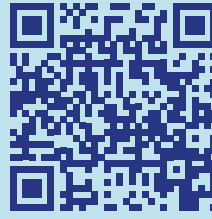
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/143/1914346.pdf>



Ausbau der Ehrenamtskarte zur Stärkung des Ehrenamts

Rede von Martin Reichardt am 24.10.2019

https://www.youtube.com/watch?v=4GGHnf_OS0I



Keine Stiftung zum Verlängern des Arms der Regierung

Rede von Nicole Höchst am 30.01.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=nBmb430YAoU>



Wir unterstützen ausdrücklich alle Formen eines für unsere Gesellschaft förderlichen Engagements der Bürger. Hierzu zählen unter anderem die Arbeit in Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Vereinen und in der Jugendpflege sowie die Unterstützung von Familien, Kindern und Senioren. Die gezielte Ideologisierung der Gesellschaft durch staatliche Einflussnahme auf das bürgerschaftliche Engagement unter dem Schlagwort »Zivilgesellschaft«, wie zum Beispiel durch das Bundesprogramm »Demokratie leben!«, lehnen wir dagegen ab. Wir wehren uns insbesondere gegen die wachsende politische Einflussnahme auf Vereine, Feuerwehren, Hilfsorganisationen und andere Institutionen bürgerschaftlicher Beteiligung.

Unsere familienpolitischen Forderungen:

- Einführung einer bundesweiten Ehrenamtskarte
- Allgemeine Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit stärken
- Streichung des Bundesprogramms »Demokratie leben!«
- Wiedereinführung der Extremismusklausel (Demokratiel Klausel)
- Die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements zur einseitigen Unterstützung bestimmter politischer Strömungen und die Diffamierung politisch missliebigen Engagements als »unzivil« muss unterbunden werden

Jugend und Senioren als ein Teil der Familien



Bildquelle: stock.adobe.com / Monkey Business

Die Lebenssituation vieler Senioren in Deutschland ist gegenwärtig in vielerlei Hinsicht menschenunwürdig – dies berührt unter anderem Problemfelder wie Einsamkeit, Pflege und sozioökonomische Verhältnisse. Die AfD-Fraktion setzt sich im Deutschen Bundestag dafür ein, den älteren Menschen in unserem Land wieder einen würdigen Lebensabend zu ermöglichen.

Die Förderung der Jugend in all ihren Lebensbereichen ist ein wesentlicher Baustein einer zukunftsgerichteten, positiven Jugendpolitik. Die zentralen Phasen der Sozialisation finden bereits während der Kindheit und Jugend statt – eine verantwortungsvolle Jugendpolitik muss daher sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche sich ungehindert und in einem geschützten Rahmen entfalten können. Hierbei kommt insbesondere dem Feld der Bildung eine herausgehobene Bedeutung zu.

Unsere familienpolitischen Forderungen:

- Sportvereine und den Schulsport als institutionelle Träger einer gesunden Entwicklung der Jugend fördern
- Suchtprävention hat im Bereich der Jugendarbeit Priorität
- Keine subtile Werbung für ein ungesundes Essverhalten in Medienprodukten, zum Beispiel in Kinderfilmen
- Förderung häuslicher, familiennaher Pflege von Senioren
- Ausbau der Förderung von Mehrgenerationenhäusern
- Förderung regionaler Strukturen zum Wohl der Familien
- Maßnahmen und Bestrebungen gegen Einsamkeit und das Auseinanderfallen von Familien

Institutioneller Rang und einzigartiger Wert der Ehe zwischen Mann und Frau

Die Sorggemeinschaft der Familie findet sich institutionalisiert in den gesetzlichen Regeln und sittlichen Normen der bürgerlichen Ehe. Folgt der Begriff der Mutterschaft der Biologie, »Mutter eines Kindes ist die Frau, die es geboren hat.« (§ 1591 BGB), so ist Vater eines Kindes der Mann, der zum Zeitpunkt der Geburt mit der Mutter des Kindes verheiratet ist (§ 1592 BGB). Die Ehe als Ein-ehe und Verbindung aus Mann und Frau ist mithin der Schutzraum, in dem Kinder gedeihen sollen. Allein ein Mann und eine Frau können Kindern auf natürlichem Wege das Leben schenken. Mit der Ehe hält das Recht des bürgerlichen Staates ein Institut bereit, das jenes Maß an Dauerhaftigkeit, Verbindlichkeit und Sicherheit gewährleisten soll, das für die Erziehung von Kindern erforderlich ist. Daher ist es gerechtfertigt, die Ehe

anderen Rechtsinstituten gegenüber zu bevorzugen. Diese Privilegierung gründet sich auf dem erhöhten Maß an Verpflichtungen, die das ehelich verbundene Paar als eine auf die gemeinsamen Kinder bezogene Sorggemeinschaft eingeht.

Die Ehe bleibt in diesem Sinne der Verbindung eines Mannes mit einer Frau vorbehalten. Andere Formen gesetzlich geregelter Lebensgemeinschaften haben deutlichen Regelungsabstand zur Ehe zu wahren, damit deren natürliche Einzigartigkeit nicht relativiert wird. Diesem Gedanken folgend wollen wir die »Ehe für Alle« abschaffen, die eingetragene Lebenspartnerschaft soll indes weiterhin erhalten bleiben.



Der Wille zum Selbsterhalt

Rede von Thomas Ehrhorn am 11.10.2018

<https://www.youtube.com/watch?v=EuGtmvasSUE>



Nur die Ehe zwischen Mann und Frau sichert unseren Fortbestand

Rede von Thomas Ehrhorn am 30.11.2018

<https://www.youtube.com/watch?v=8yEH1PXSNg>



Frauen als Mütter

Nur eine Frau kann Mutter sein. Die Frau, die ein Kind gebiert, ist Mutter – sie ist deshalb Mutter dieses Kindes, weil sie es geboren hat.

Der gesellschaftliche, finanzielle sowie arbeitsmarktliche Druck zur umfassenden Berufstätigkeit beider Elternteile bewirkt enorme soziale, erzieherische und eheliche Belastungen und Probleme in den Familien. Die Anerkennung von Familienarbeit verlangt daher tatsächliche Wahlfreiheit.

In den ersten Lebensjahren ist auch das Bedürfnis der Kinder nach familiennaher Betreuung durch Eltern und/oder Großeltern besonders zu berücksichtigen. Grundsätzlich ist es wünschenswert, dass Kinder – so weit wie möglich – von ihren Eltern erzogen werden.

Unsere familienpolitischen Forderungen:

- Keine Herabwürdigung von Müttern zu »gebärenden Personen«
- Wahlfreiheit für Familien in der Kinderbetreuung gewährleisten
- Einbeziehung der Großeltern in die Kinderbetreuung
- Anerkennung von Haus- und Familienarbeit, insbesondere durch die Anrechnungsfreistellung der Mütterrente bei der Grundsicherung

Pressemitteilung von Martin Reichardt vom 02.04.2023: »Gender-Ideologie ist zutiefst frauenverachtend«

<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-gender-ideologie-ist-zutiefst-frauenverachtend/>





Bildquelle: stock.adobe.com / Konstantin Yaganov

Teilhabe der Großeltern an Kindererziehung ermöglichen, Kinderbetreuungsgeld für Großeltern

Drucksache 20/7199

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/071/2007199.pdf>



Eindeutigkeit der Mutterschaft und Identität von Kindern schützen

Drucksache 20/8189

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/081/2008189.pdf>



DER AfD-FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Willkommene für Kinder

Die demografische Katastrophe und auch die allgemeine Anerkennung des Lebensrechts gebieten eine Willkommenskultur für Neu- und Ungeborene. Heute werden bei ungefähr 700.000 lebendgeborenen Kindern jährlich etwa 100.000 Kinder abgetrieben. Lediglich drei bis vier Prozent der Abtötungen der Leibesfrucht erfolgen aufgrund einer medizinischen oder kriminologischen Indikation. Das Menschenrecht auf Leben des ungeborenen Kindes steht dem Wunsch auf Abtreibung der Mutter entgegen.

Dieser Kultur des Todes ist eine Kultur des Lebens und der Zuversicht entgegenzusetzen. Die Schwangerenkonfliktberatung hat, wie gesetzlich gefordert, dem Lebensschutz zu dienen. Der Begriff der sozialen Indikation ist angesichts eines leistungsstarken deutschen Sozialstaats generell auf den Prüfstand zu stellen. Vor und nach der Entbindung sind finanzielle Anreize und Hilfen jeglicher Art zu gewähren. Ein finanzieller Anreiz zur Fortführung der Schwangerschaft kann in einem Schwangerengeld bestehen.

Vor dem Hintergrund massenweiser Abtreibungen muss das Rechtsinstitut der Adoption durch rechtliche Vereinfachungen und Entbürokratisierung zu einem wirksamen Instrument der Willkommenskultur für Kinder ausgebaut werden. Die Abtreibung, mithin das Töten ungeborenen Lebens, darf gesellschaftlich nicht bagatellisiert werden; ein Menschenrecht auf Abtreibung gibt es nicht. Unsere Überzeugung ist, dass der Staat Abtreibungen nicht fördern sollte – aus diesem Grund fordern wir die Wiedereinführung des Werbeverbots für Schwangerschaftsabbrüche.

Unsere familienpolitischen Forderungen:

- Neuausrichtung der Schwangerenkonfliktberatung unter den Vorzeichen des Lebens und des Lebensschutzes
- Einführung einer staatlich geförderter Schwangerschaftsberatung und Schwangerschaftsbegleitung mit Beratungsstellen, die – bezogen auf die jeweilige Lebens- und Berufssituation der Schwangeren – beraten und dabei alle Informationen über staatliche Unterstützungsmaßnahmen und Leistungen der Krankenversicherung vermitteln
- Stärkung der Adoption als lebensschützendes Rechtsinstitut
- Wiederherstellung des Verbots der Werbung für Abtreibung
- Stärkung des bewährten deutschen Hebammenwesens und der Infrastruktur in der Geburtshilfe
- Schwangerenbeihilfe einführen sowie Mutterschaft und Geburt würdigen

Staatliche Schutzpflicht des ungeborenen Lebens – Keine Aufhebung des Verbots der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch nach § 219a des Strafgesetzbuches

Drucksache 20/1866

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/018/2001866.pdf>



Wertewandel im öffentlichen Rundfunk und an öffentlichen Schulen – Hervorhebung der Bedeutung von ungeborenem Leben und Neugeburt für Verfassung, Staat und Gesellschaft

Drucksache 19/24652

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924652.pdf>



enskultur

Ultraschalluntersuchung zum Schutz des ungeborenen Lebens einsetzen

Drucksache 19/22199

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/221/1922199.pdf>



Lebensrecht Ungeborener gewährleisten – Gesetzliche Regelungen zur Schwangerschaftskonfliktberatung verbessern

Drucksache 19/24657

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924657.pdf>



Aktive Familienpolitik durch Baby-Willkommensdarlehen

Rede von Mariana Harder-Kühnel am 26.11.2020

https://www.youtube.com/watch?v=SnpCMQZ8EOI&ab_channel=AfD-FraktionBundestag



»Einwanderung statt Kinder« ist die falsche Politik

Rede von Martin Reichardt am 26.11.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=sMklmFTzjPs>



§ 219a StGB erhalten und Schutzauftrag des ungeborenen Lebens im allgemeinen Bewusstsein beleben

Drucksache 20/1505

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/015/2001505.pdf>



Sie zertrümmern den Grundkonsens unserer Werteordnung

Rede von Beatrix von Storch am 24.06.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=HQwdpSSXF-c>



Beatrix von Storch hält ein leidenschaftliches Plädoyer für den Schutz des ungeborenen Lebens

Rede von Beatrix von Storch am 27.04.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=U-EeJxmCjOQ>





Die Familie als wirtschaftliche Einheit

Die Familie muss zur Bekämpfung der demografischen Katastrophe ihren existenzsichernden Status als wirtschaftliche Einheit zurückgewinnen. Familienpolitik muss in Generationen gedacht werden. Familien muss es möglich sein, Vermögen zu bilden – zum Beispiel in Form von Wohneigentum, denn Letzteres trägt besonders zur Alterssicherung bei. Auch Bürger mit einem mittleren oder kleinen Einkommen sollen in der Lage sein, für eine große Familie sorgen zu können, ohne dabei ein Armutsrisiko einzugehen. Ebenso sollte das durchschnittliche Gehalt eines Alleinverdieners wieder für die Versorgung einer Mehrkinderfamilie ausreichen. Der Staat schafft so die Rahmenbedingungen für die Eigenverantwortung von Familien. Instrumente hierfür sind die Stärkung des Lastenausgleichs zwischen Familien und Kinderlosen, das Familiensplitting und auch die Einführung eines ermäßigten Umsatzsteuersatzes auf Produkte und Dienstleistungen des Kinderbedarfs.

Auch in sozialrechtlicher Hinsicht ist die materielle Anerkennung der Leistung von Eltern durch Geburt, Versorgung und Erziehung von Kindern sicherzustellen. Hierzu müssen in

erster Linie die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts für alle Zweige der Sozialversicherung – Rente, Pflege und Krankheit – endlich gesetzgeberisch umgesetzt werden. Der regenerative Beitrag, den Eltern durch die Erziehung von Kindern und die damit verbundene Hinnahe einer Schmälerung der eigenen Vermögensbildung leisten, ist die unverzichtbare Voraussetzung für generationenübergreifend stabile und finanzierbare soziale Sicherungssysteme. Die Eltern von heute sorgen für die Beitragszahler von morgen. Bei der Beitragsbemessung von Versicherten, unter Berücksichtigung der Erziehungsleistungen, ist eine direkte Entlastung der Familien einer Schlechterstellung der Kinderlosen vorzuziehen.

Die häusliche – durch die in der Familie getragene – Pflege verdient als Familienarbeit gesellschaftliche und sozialpolitische Anerkennung und Absicherung. Da die Familien die Lasten der Kindeserziehung tragen und die später erbrachten Arbeitsleistungen der großgezogenen Kinder den Kinderlosen gerade durch die Rentenversicherung zum Vorteil gereichen, soll ein Ausgleich erzielt werden: Familien sollen demnach für jedes



Familien entlasten – Das Ehegattensplitting zu einem Familiensplitting erweitern

Drucksache 20/4672

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004672.pdf>



Familien in den Mittelpunkt der Politik stellen

Rede von Martin Reichardt am 01.12.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=9b3onRX1Lho>



Verwirklichung des Kinderwunsches – Unterstützung der Entscheidung für ein drittes Kind

Drucksache 19/24673

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924673.pdf>



Keine Familie darf auf der Strecke bleiben – Alle Familien steuerlich entlasten – Senkung der Mehrwertsteuer auf Kinderartikel und Dienstleistungen mit Kindesbezug auf 7 Prozent

Drucksache 20/4668

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004668.pdf>



Kind 20.000 Euro Beiträge der Eltern zur Rentenversicherung aus Steuermitteln erstattet bekommen, ohne eine Verringerung der Rentenansprüche. Zudem soll, wenn noch nicht eingezahlt wurde, eine Anrechnung auf zukünftige Rentenbeiträge erfolgen.

Unsere familienpolitischen Forderungen:

- Stärkung des Lastenausgleichs zwischen Familien und Kinderlosen
- Familiensplitting und steuerliche Entlastung von Familien
- Deutlich bessere finanzielle Ausstattung von Familien
- Förderung von Ehen und Familiengründungen
- Ausreichung von Ehekrediten
- Erleichterung der Eigentumsbildung

Aktive Familienpolitik durch Baby-Willkommendarlehen

Drucksache 19/24672

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924672.pdf>



Aktive Familienpolitik durch Baby-Willkommendarlehen

Rede von Mariana Harder-Kühnel am 26.11.2020

https://www.youtube.com/watch?v=SnPCMQZ8EOI&ab_channel=AfD-FraktionBundestag



»Einwanderung statt Kinder« ist die falsche Politik

Rede von Martin Reichardt am 26.11.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=sMklmFT2jPs>



Umsatzsteuer auf Babywindeln absenken

Drucksache 19/24656

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924656.pdf>



Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen

Die Corona-Maßnahmen der Bundesregierungen in den Jahren 2020 bis 2022 haben insbesondere bei Kindern und Jugendlichen schwere Schäden angerichtet und Familien über alle Maße belastet. Im Rahmen der in Gänze verfehlten, wissenschaftlich-empirisch nicht nachvollziehbaren und von der AfD-Fraktion stringent abgelehnten Lockdown-Politik wurden unter anderem Kindertagesstätten zeitweise geschlossen – und das, obwohl Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) später zugeben musste, dass Kinder keine Treiber der Pandemie waren und die Maßnahme folglich verzichtbar war. Lothar Wiehler, der Präsident des Robert-Koch-Instituts, musste im Nachhinein ebenfalls einräumen, dass die Schulschließungen unbegründet waren.

Nicht nur Schulen, auch Sportvereine waren gezwungen, ihre wichtige Arbeit über längere Zeit einzustellen; Familien mussten aufgrund der Maßnahmen empfindliche finanzielle Einbußen hinnehmen. Die physischen und psychischen Folgen dieser Einschränkungen ließen bei Kindern und Jugendlichen nicht lange auf sich warten: Der daraus resultierende Bewegungsmangel erhöhte das Übergewicht über alle Altersgruppen hinweg signifikant, der Mangel an sozialen Kontakten führte zu einer vermehrten Häufung von psychischen Erkrankungen. Im Falle der Senioren verstärkte die soziale Isolation das ohnehin schon weitverbreitete Phänomen der Einsamkeit. Zudem hat die zweieinhalb Jahre andauernde Maskenpflicht in den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft die Immunabwehr vieler Menschen gegenüber anderen konventionellen Atemwegserkrankungen wie etwa der Influenza geschwächt, was sich anschließend beispielsweise in Grippewellen manifestierte.

Die AfD-Fraktion hat sich schon frühzeitig gegen die Corona-Politik der Bundesregierung ausgesprochen und die überzogenen, übergriffigen und teils gesundheitsgefährdenden Maßnahmen strikt abgelehnt. Ohne die entschiedene Gegenwehr der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag wäre im Jahr 2022 eine Impfpflicht eingeführt worden, die gerade junge Menschen unter Umständen spürbaren gesundheitlichen Risiken ausgesetzt hätte. Wir treten stattdessen auch weiterhin für die Beibehaltung der persönlichen Freiheit und der Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen ein.

Die Folgen der Corona-Maßnahmenpolitik müssen aufgearbeitet werden: Eine umfassende Erforschung eingetretener Impfschäden sowie der physischen und psychischen Folgen der Corona-Maßnahmen für vulnerable Bevölkerungsgruppen wie Kinder, Jugendliche und Senioren ist zwingend notwendig. Darüber hinaus müssen sportliche Betätigung, gesunde Ernährung und das soziale Miteinander wieder mehr gefördert werden, um die Folgen dieser schädlichen Politik zu mindern.

Informationsbroschüren zur sogenannten Corona-Schutzimpfung für Kinder zurückziehen

Drucksache 20/1033

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/010/2001033.pdf>

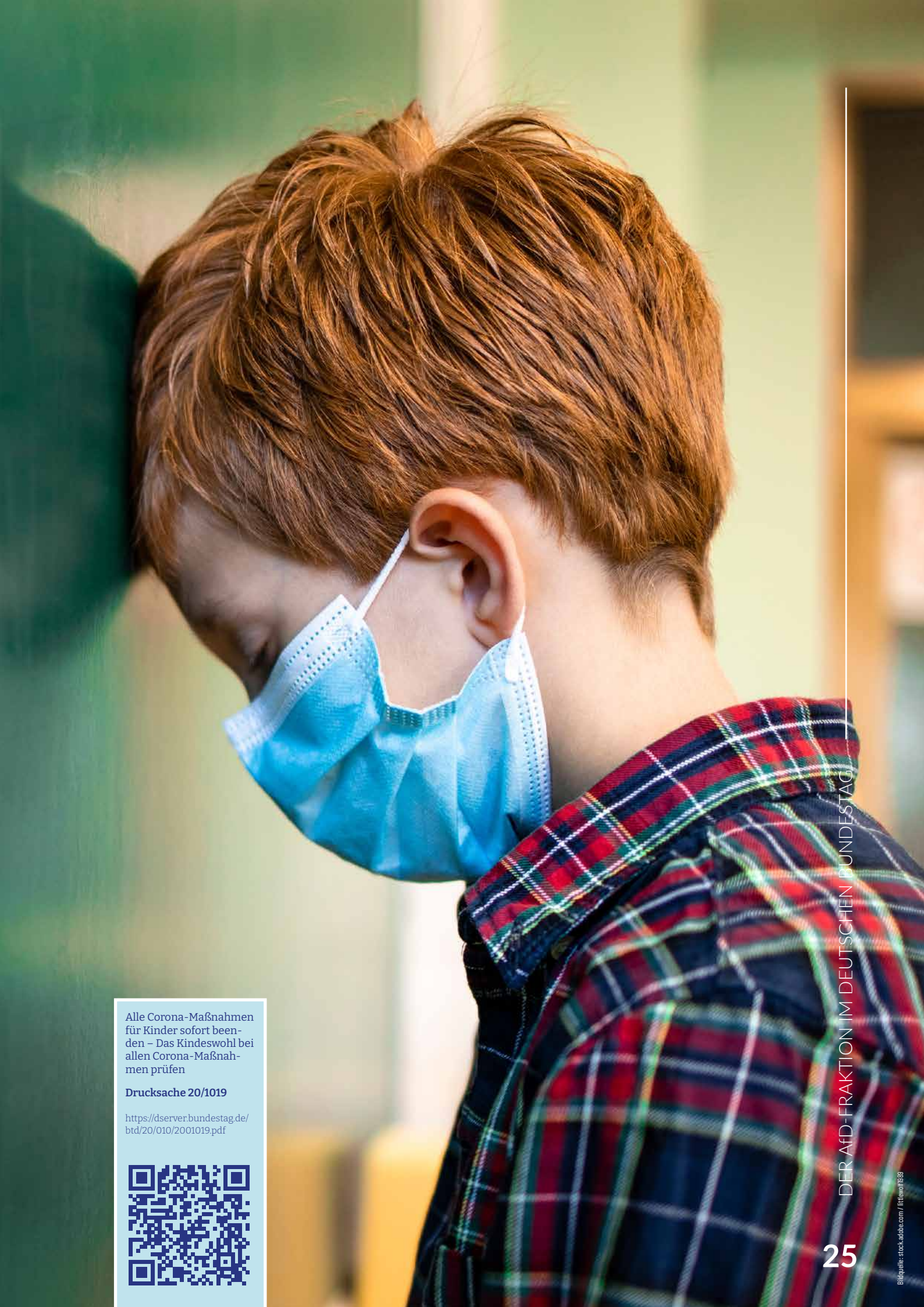


Keine Werbung für die Corona-Schutzimpfung bei Kindern – Erziehungsberechtigte und Minderjährige über Vor- und Nachteile der Kinderimpfung gegen die Coronavirus-Krankheit-2019 umfassend und sachgerecht aufklären

Drucksache 20/1032

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/010/2001032.pdf>





Alle Corona-Maßnahmen für Kinder sofort beenden – Das Kindeswohl bei allen Corona-Maßnahmen prüfen

Drucksache 20/1019

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/010/2001019.pdf>



Politische Indoktr

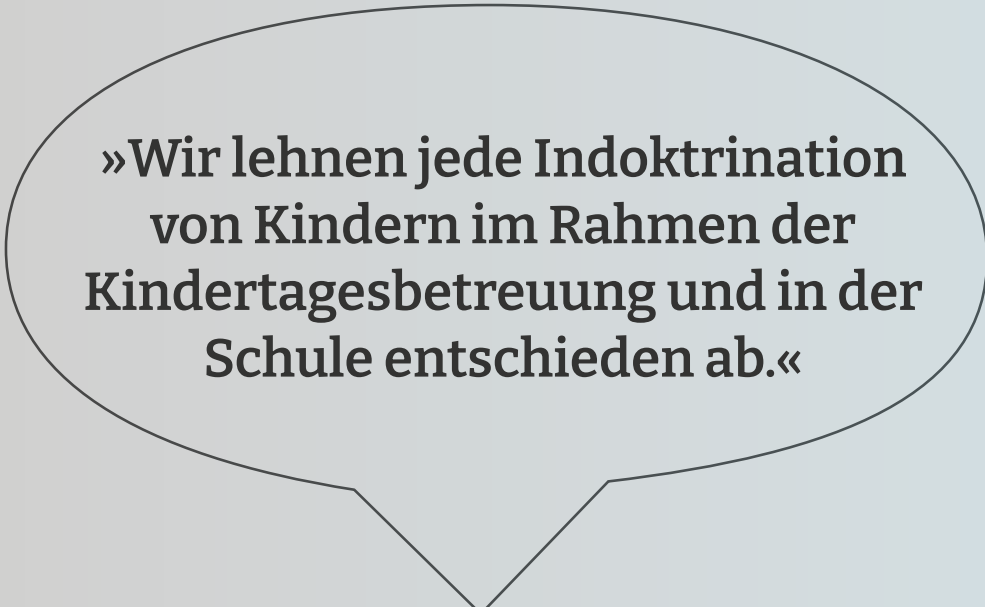
Der 16. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung nimmt kein Blatt vor den Mund: Mit der Einführung der Kinderrechte ins Grundgesetz soll es dem Staat ermöglicht werden, über die Köpfe der Eltern hinweg Kinder schon im Kleinkindalter politisch zu indoktrinieren. Verbrämt wird dieses Vorhaben mit Euphemismen wie »politische Bildung« und »demokratische Erziehung«. Mit anderen Worten: Die Multikulti- und Diversitätsideologie soll – nach dem Willen der linksgrünen Parteien – den Kindern schon im Kindergarten anerzogen werden, ohne dass sich Eltern dagegen wehren können.

Wir lehnen jede Indoktrination von Kindern im Rahmen der Kindertagesbetreuung und in der Schule entschieden ab. Der Beutelsbacher Konsens von 1976, der jede Indoktrination verbietet und stattdessen vorsieht, Themen stets

kontrovers zu diskutieren und dadurch die freie Meinungsbildung zu ermöglichen, darf nicht aufgeweicht werden. Weder der Staat noch einzelne Trägerorganisationen haben das Recht, gegen den Willen der Eltern Kindern oder Jugendlichen ein – wie auch immer geartetes – Meinungsbild aufzudrängen; vielmehr sollten ihnen die Werte der freiheitlichen, demokratischen Grundordnung vermittelt werden, die durch linksideologische Vorhaben zusehends ausgehöhlt werden.

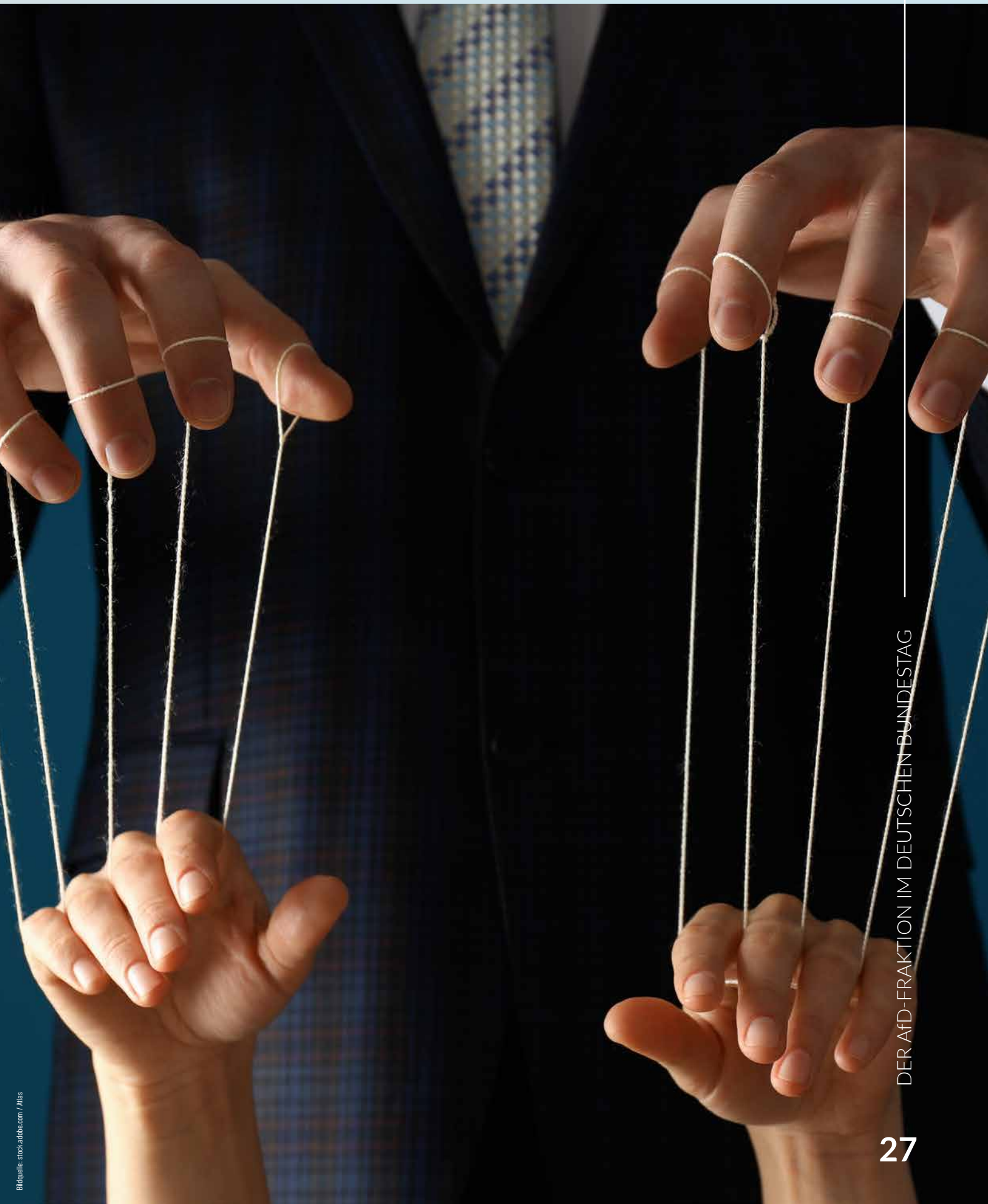
Unsere familienpolitischen Forderungen:

- Ablehnung von sogenannten Kinderrechten im Grundgesetz, Betonung des Rechts der elterlichen Sorge
- Keine Indoktrination von Kindern in Kindergärten und Schulen



»Wir lehnen jede Indoktrination von Kindern im Rahmen der Kindertagesbetreuung und in der Schule entschieden ab.«

Termination stoppen



DER AfD-FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Die Mitglieder des Arbeitskreises Familie, der AfD-Bundestagsfraktion



Martin Reichardt MdB

- Leiter des Arbeitskreises Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Familienpolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion
- Mitglied im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement
- Mitglied im Bundestagsausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hier finden Sie weitere Informationen zur Biografie:

<https://afdbundestag.de/abgeordnete/martin-reichardt/>



Mariana Harder-Kühnel MdB

- Stellvertretende Leiterin des Arbeitskreises Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Stellvertretende familienpolitische Sprecherin der AfD-Bundestagsfraktion
- Stellvertretendes Mitglied im Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement
- Obfrau und Mitglied im Bundestagsausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Frauenpolitische Sprecherin des Arbeitskreises Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hier finden Sie weitere Informationen zur Biografie:

<https://afdbundestag.de/abgeordnete/mariana-harder-kuehnel/>



Gereon Bollmann MdB

- Mitglied im Bundestagsausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Mitglied der Kinderkommission – Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder

Hier finden Sie weitere Informationen zur Biografie:

<https://afdbundestag.de/abgeordnete/gereon-bollmann/>



Thomas Ehrhorn MdB

- Mitglied im Bundestagsausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hier finden Sie weitere Informationen zur Biografie:

<https://afdbundestag.de/abgeordnete/thomas-ehrhorn/>



Senioren, Frauen und Jugend



Nicole Höchst MdB

- Stellvertretendes Mitglied im Bundestagsausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hier finden Sie weitere Informationen zur Biografie:

<https://afdbundestag.de/abgeordnete/nicole-hoechst/>



Beatrix von Storch MdB

- Stellvertretende Vorsitzende der AfD-Bundestagsfraktion
- Stellvertretendes Mitglied im Bundestagsausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Stellvertretendes Mitglied der Kinderkommission – Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder

Hier finden Sie weitere Informationen zur Biografie:

<https://afdbundestag.de/abgeordnete/beatrix-von-storch/>



Jan Wenzel Schmidt MdB

- Stellvertretendes Mitglied im Bundestagsausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hier finden Sie weitere Informationen zur Biografie:

<https://afdbundestag.de/abgeordnete/jan-wenzel-schmidt/>



Kay Gottschalk MdB

- Stellvertretendes Mitglied im Bundestagsausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Hier finden Sie weitere Informationen zur Biografie:

<https://afdbundestag.de/abgeordnete/kay-gottschalk/>



Unsere parlamentarischen Initiativen zur Familienpolitik im Überblick

Warum Deutschland kein familienfreundliches Land ist

Unsere hierzu im Bundestag gehaltenen Reden:



Familienbild: Sie wollen den Normalfall ersetzen
Rede von Thomas Ehrhorn am 22.11.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=HFotW4cYILY>



Mariana Harder-Kühnel rechnet knallhart mit links-grüner Politik ab
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 06.09.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=n70iLiFmDGU>



Ministerin Spiegel: Feminismus in der Endstufe
Rede von Martin Reichardt am 25.03.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=UhfduuwysZg>



Linksextremismus an den Futtertrögen staatlicher Förderung
Rede von Gereon Bollmann am 31.05.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=fvGydeRYJc4>

Für die Gestaltung einer familienfreundlichen Gesellschaft – unsere programmatischen Leitlinien im Überblick

Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten parlamentarischen Initiativen:



Antrag
Beibehaltung des generischen Maskulinums in Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie im dienstlichen Schriftverkehr
Bundestagsdrucksache 20/4895; 14.12.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/048/2004895.pdf>



Antrag
Familien entlasten – Das Ehegattensplitting zu einem Familiensplitting erweitern
Bundestagsdrucksache 20/4672; 29.11.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004672.pdf>



Antrag
Ultraschalluntersuchung zum Schutz des ungeborenen Lebens einsetzen
Bundestagsdrucksache 19/22199; 09.09.2020
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/221/1922199.pdf>



Antrag
§ 219a StGB erhalten und Schutzauftrag des ungeborenen Lebens im allgemeinen Bewusstsein beleben
Bundestagsdrucksache 20/1505; 26.04.2022
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/015/2001505.pdf>



Antrag
Wertewandel im öffentlichen Rundfunk und an öffentlichen Schulen – Hervorhebung der Bedeutung von ungeborenem Leben und Neugeburten für Verfassung, Staat und Gesellschaft
Bundestagsdrucksache 19/24652; 25.11.2020
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924652.pdf>



Antrag
Staatliche Schutzpflicht des ungeborenen Lebens – Keine Aufhebung des Verbots der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch nach § 219a des Strafgesetzbuches
Bundestagsdrucksache 20/1866; 18.05.2022
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/018/2001866.pdf>



Antrag
Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch – Aufarbeitungskommission mit dem Recht zur Aufklärung und Mitwirkung einrichten sowie strafrechtliche Anzeigepflicht für bestimmte Personengruppen einführen
Bundestagsdrucksache 20/6086; 17.03.2023
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/060/2006086.pdf>



Antrag
Tragen des Kinderkopftuchs in öffentlichen Kindertagesstätten und Schulen unterbinden
Bundestagsdrucksache 19/19522; 27.05.2020
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/195/1919522.pdf>



Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Fragen zum geplanten Selbstbestimmungsgesetz der Bundesregierung
Bundestagsdrucksache 20/2844; 19.07.2022
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/028/2002844.pdf>



Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Pressemitteilung des Bundesministeriums der Justiz zum Selbstbestimmungsgesetz
Bundestagsdrucksache 20/3920; 10.10.2022
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/039/2003920.pdf>



Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Auswirkungen eines möglichen Selbstbestimmungsgesetzes auf unterschiedliche Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenlebens
Bundestagsdrucksache 20/3559; 20.09.2022
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/035/2003559.pdf>



Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Das Bundesprogramm »Demokratie leben!«
Bundestagsdrucksache 20/111; 22.11.2021
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/001/2000111.pdf>



**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Evaluierung des Bundesprogramms »Demokratie leben!«**
Bundestagsdrucksache 19/25682; 05.01.2021
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/256/1925682.pdf>



**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Zum Programm der Bundesregierung »Demokratie leben!«**
Bundestagsdrucksache 19/16258; 30.12.2019
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/162/1916258.pdf>



**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Geförderte Projekte des Bundesprogramms »Demokratie leben!«**
Bundestagsdrucksache 19/12580; 22.08.2019
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/125/1912580.pdf>



**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Projektträger und Zuwendungsempfänger im Bundesprogramm »Demokratie leben!«**
Bundestagsdrucksache 19/21676; 17.08.2020
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/216/1921676.pdf>



**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Geförderte Projekte des Bundesprogramms »Demokratie leben!« in Thüringen**
Bundestagsdrucksache 19/32066; 19.08.2021
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/320/1932066.pdf>

Unsere hierzu verfassten Pressemitteilungen:



Mariana Harder-Kühnel: Gendersprache raus aus den Medien; 05.06.2023
<https://afdbundestag.de/mariana-harder-kuehnel-gendersprache-raus-aus-den-medien/>



Mariana Harder-Kühnel: Gendersprache aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften streichen; 15.12.2022
<https://afdbundestag.de/mariana-harder-kuehnel-gendersprache-aus-rechts-und-verwaltungsvorschriften-streichen/>



Beatrix von Storch: Gender-Klatsche für den Staatsfunk – Keiner will den Unsinn hören; 08.02.2023
<https://afdbundestag.de/beatrix-von-storch-gender-klatsche-fuer-den-staatsfunk-keiner-will-den-unsinn-hoeren/>



Nicole Höchst: Ideologiegetriebenes Familienministerium überschreitet rote Linie; 14.10.2022
<https://afdbundestag.de/nicole-hoehst-ideologiegetriebenes-familienministerium-ueberschreitet-rote-linie/>



Martin Reichardt: Sogenanntes Selbstbestimmungsgesetz legt Axt an Grundlagen der Familie; 02.06.2023
<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-sogenanntes-selbstbestimmungsgesetz-legt-axt-an-grundlagen-der-familie/>



Mariana Harder-Kühnel: Geplantes Selbstbestimmungsgesetz der Ampel ist abzulehnen; 15.03.2023
<https://afdbundestag.de/mariana-harder-kuehnel-geplantes-selbstbestimmungsgesetz-der-ampel-ist-abzulehnen/>

Die traditionelle Familie als wertestiftende Basis des Gemeinwesens

Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten Anträge:



Familien entlasten – Das Ehegattensplitting zu einem Familiensplitting erweitern
Bundestagsdrucksache 20/4672; 29.11.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004672.pdf>



Familien in den Mittelpunkt der Politik stellen
Rede von Martin Reichardt am 01.12.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=9b3onRX1Lho>



Keine Familie darf auf der Strecke bleiben – Alle Familien steuerlich entlasten – Senkung der Mehrwertsteuer auf Kinderartikel und Dienstleistungen mit Kindesbezug auf 7 Prozent

Bundestagsdrucksache 20/4668; 29.11.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004668.pdf>



Familien entlasten – Einführung eines zinsfreien Kinderkredits
Bundestagsdrucksache 19/28795; 21.04.2021

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/287/1928795.pdf>



Deutsche werden zur Minderheit im eigenen Land
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 23.04.2021

<https://www.youtube.com/watch?v=Ls-xsjHWAYQ>



Familien sind die Melkkuh der Nation
Rede von Martin Reichardt am 23.04.2021

<https://www.youtube.com/watch?v=agQhh7-xmsM>

Unsere hierzu verfassten Pressemitteilungen:



Beatrix von Storch: Die traditionelle Familie ist und bleibt für Frauen das Beste – auch finanziell; 29.04.2022

<https://afdbundestag.de/beatrix-von-storch-die-traditionelle-familie-ist-und-bleibt-fuer-frauen-das-beste-auch-finanziell/>



Mariana Harder-Kühnel: Scheindiskussion beendet – Kinderrechte kommen nicht ins Grundgesetz; 08.06.2021

<https://afdbundestag.de/harder-kuehnel-scheindiskussion-beendet-kinderrechte-kommen-nicht-ins-grundgesetz/>

Unsere im Deutschen Bundestag gehaltenen Reden zu den Initiativen anderer Fraktionen:



Starke-Familien-Gesetz, nichts als Almosen
Rede von Nicole Höchst am 14.02.2019

<https://www.youtube.com/watch?v=c-B5sf-FDZk>

Familienpolitische Irrwege: Zuwanderung, Gender-Mainstreaming, Frühsexualisierung

Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten parlamentarischen Initiativen:



Antrag
Meldepflicht für Fälle von weiblicher Genitalverstümmelung einführen
Bundestagsdrucksache 19/22704; 21.09.2020

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/227/1922704.pdf>



Wir leben in Deutschland – und nicht im Orient
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 29.01.2021

<https://youtu.be/XdaCBhYkmBI?si=nyAxO3VkJkaBbqsp>



Antrag
Kinderkopftuch als politisch-weltanschauliches Symbol – Verbot in öffentlichen Kindertageseinrichtungen und Schulen
Bundestagsdrucksache 20/9315; 14.11.2023

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/093/2009315.pdf>



AfD will Islamisierung stoppen – Grüne empört
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 16.11.2023

https://www.youtube.com/watch?v=MrmuIDLQWxw6ab_channel=AfD-FraktionBundestag



Antrag
Schutz von Kindern und Jugendlichen mit Geschlechtsdysphorie vor geschlechtsangleichenden medizinischen Eingriffen
Bundestagsdrucksache 19/29773; 15.01.2021

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/297/1929773.pdf>



Antrag
Transsexuellengesetz erhalten und den Schutz von Menschen mit Geschlechtsdysphorie verbessern
Bundestagsdrucksache 20/8203; 01.09.2023

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/082/2008203.pdf>



**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Förderung der Publikation »Aktivitäten gegen den ›Gender-Wahn‹ durch das
Bundesprogramm »Demokratie leben!«**
Bundestagsdrucksache 19/2926; 21.06.2018

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/029/1902926.pdf>



**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Förderung von Gender Studies unter dem Begriff »Gendergesundheit«**
Bundestagsdrucksache 20/3104; 11.08.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/031/2003104.pdf>



**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Evaluation der Gender Studies durch den Wissenschaftsrat unter Berücksichtigung
aller relevanten Einrichtungen in Deutschland**
Bundestagsdrucksache 20/5398; 25.01.2023

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/053/2005398.pdf>



**Antrag
Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch –
Aufarbeitungskommission mit dem Recht zur Aufklärung und Mitwirkung einrichten
sowie strafrechtliche Anzeigepflicht für bestimmte Personengruppen einführen**
Bundestagsdrucksache 20/6086; 17.03.2023

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/060/2006086.pdf>



**Nur wir setzen uns diesem kranken Spuk zur Wehr
Rede von Thomas Ehrhorn am 26.05.2023**

<https://www.youtube.com/watch?v=Yz23hBYY6uE>



**Antrag
Kinder gegen sexuelle Gewalt wirksam schützen**
Bundestagsdrucksache 19/20677; 01.07.2020

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/206/1920677.pdf>

Unsere hierzu verfassten Pressemitteilungen:



**Martin Reichardt: Aufklärung bezüglich Deutschenfeindlichkeit als Tatmotiv nötig;
02.02.2023**

<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-aufklaerung-bezueglich-deutschenfeindlichkeit-als-tatmotiv-noetig/>



Martin Reichardt: Fälle von Mädchengewalt restlos aufklären; 22.03.2023

<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-faelle-von-maedchengewalt-restlos-aufklaeren/>



**Mariana Harder-Kühnel: Anstieg der häuslichen Gewalt – Täter-Profil klar benennen;
19.06.2023**

<https://afdbundestag.de/mariana-harder-kuehnel-anstieg-der-haeuslichen-gewalt-taeter-profil-klar-benennen/>



**Thomas Ehrhorn: Behörden missachten den Rechtsstaat bei Migranten durchgängig;
19.02.2018**

<https://afdbundestag.de/thomas-ehrhorn-behoerden-missachten-den-rechtsstaat-bei-migranten-durchgaengig/>

**Gereon Bollmann: Nachzug von nur subsidiär Schutzberechtigten einstellen; 23.06.2023**

<https://afdbundestag.de/gereon-bollmann-nachzug-von-nur-subsidiaer-schutzberechtigten-einstellen/>

**Gereon Bollmann: Fördernde Familienpolitik statt forcierte Migration; 25.01.2023**

<https://afdbundestag.de/gereon-bollmann-foerdernde-familienpolitik-statt-forcierte-migration/>

**Nicole Höchst: Problem der Femizide in Deutschland muss endlich angegangen werden; 06.10.2022**

<https://afdbundestag.de/nicole-hoechst-problem-der-femizide-in-deutschland-muss-endlich-angegangen-werden/>

**Nicole Höchst: Verbrechen der Gruppenvergewaltigung auch in den deutschen Flächenländern angekommen; 02.09.2023**

<https://afdbundestag.de/nicole-hoechst-verbrechen-der-gruppenvergewaltigung-auch-in-den-deutschen-flaechenlaendern-angekommen/>

**Gereon Bollmann: Ideologisch motivierter Minderheitenkult; 20.01.2023**

<https://afdbundestag.de/gereon-bollmann-ideologisch-motivierter-minderheitenkult/>

**Beatrix von Storch: Einen Orden, weil man trans ist? Atamans nächster Versuch, die Gesellschaft zu spalten; 15.12.2022**

<https://afdbundestag.de/beatrix-von-storch-einen-orden-weil-man-trans-ist-atamans-naechster-versuch-die-gesellschaft-zu-spalten/>

**Martin Reichardt: Die Lufthoheit über den Kinderbetten gehört einzig und allein den Eltern; 01.06.2023**

<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-die-lufthoheit-ueber-den-kinderbetten-gehört-einzig-und-allein-den-eltern/>

**Martin Reichardt: Staatssekretär Lehmann beantwortet Frage nach pädophilem Kentler-Pflegekinder-Experiment nicht; 26.05.2023**

<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-staatssekretaer-lehmann-beantwortet-frage-nach-paedophilem-kentler-pflegekinder-experiment-nicht/>

**Beatrix von Storch: Fataler Gender- und Gleichstellungsideologie entschlossen entgegenzutreten; 21.06.2023**

<https://afdbundestag.de/beatrix-von-storch-fataler-gender-und-gleichstellungsideologie-entschlossen-entgegenzutreten/>

Unsere im Deutschen Bundestag gehaltenen Reden zu den Initiativen anderer Fraktionen:

**Martin Reichardt spricht gegen die geplante »Verantwortungsgemeinschaft«; 13.01.2022**

<https://www.youtube.com/watch?v=CZ1bpnWRU1o>

**Gender-Irrweg beenden
Rede von Beatrix von Storch am 11.10.2018**

<https://www.youtube.com/watch?v=OrOHVYY4G5c>



Kinder dürfen nie zum Spielball von Parteipolitik werden
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 30.10.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=bRk02fqWFss>

Bürgerschaftliches Engagement

Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten parlamentarischen Initiativen:



Antrag
Stärkung des Ehrenamtes – Ausbau der Ehrenamtskarte
Bundestagsdrucksache 19/14346; 23.10.2019

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/143/1914346.pdf>



Keine Stiftung zum Verlängern des Arms der Regierung
Rede von Nicole Höchst am 30.01.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=nBMb430YAoU>



Ausbau der Ehrenamtskarte zur Stärkung des Ehrenamts
Rede von Martin Reichardt am 24.10.2019

https://www.youtube.com/watch?v=4GGHnf_OS0I



Antrag
Extremismus ächten, nicht fördern – Demokratieklausel einführen
Bundestagsdrucksache 19/592; 31.01.2019

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/005/1900592.pdf>



Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Mögliche Gefahr der Förderung verfassungsfeindlicher Organisationen durch ein Demokratiefördergesetz

Bundestagsdrucksache 20/144; 29.11.2021

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/001/2000144.pdf>



Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Mögliche Förderung von linksextremen Projekten in Thüringen durch Bundesprogramme

Bundestagsdrucksache 19/1056; 05.03.2018

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/010/1901056.pdf>

Unsere hierzu verfassten Pressemitteilungen:



Mariana Harder-Kühnel: Familienministerium fördert Kultur der Denunziation; 16.02.2023

<https://afdbundestag.de/mariana-harder-kuehnel-familienministerium-foerdert-kultur-der-denunziation/>



Jan Wenzel Schmidt: Bundesregierung fördert linkes Kampfsport-Projekt; 10.01.2023

<https://afdbundestag.de/jan-wenzel-schmidt-bundesregierung-foerdert-linkes-kampfsport-projekt/>

Jugend und Senioren als ein Teil der Familien

Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten parlamentarischen Initiativen:



Antrag
Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche sichern und ausbauen
 Bundestagsdrucksache 20/7198; 13.06.2023
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/071/2007198.pdf>



Antrag
Wertschätzung und Förderung des Unterrichtsfachs Sport
 Bundestagsdrucksache 20/5366; 24.01.2023
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/053/2005366.pdf>



Antrag
Ganztagschule – Verbindliche Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen
 Bundestagsdrucksache 20/5557; 07.02.2023
<https://dserver.bundestag.de/btd/20/055/2005557.pdf>



Antrag
Häusliche Pflege stärken
 Bundestagsdrucksache 19/18717; 22.04.2020
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/187/1918717.pdf>



Antrag
Pflegende Eltern unterstützen – Flexibilität der Verhinderungspflege nicht einschränken
 Bundestagsdrucksache 19/30415; 09.06.2021
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/304/1930415.pdf>



Pflegende Eltern besser unterstützen
Rede von Nicole Höchst am 25.06.2021
<https://www.youtube.com/watch?v=aCg6jwcgDYE>



Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage
Aktuelle Daten und Entwicklungen beim »Pflege-Darlehen«
 Bundestagsdrucksache 19/18378; 25.03.2020
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/183/1918378.pdf>

Institutioneller Rang und einzigartiger Wert der Ehe zwischen Mann und Frau

Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten Anträge:



Antrag
Effektivere Bekämpfung von Kinderehen in Deutschland – Hilfsangebote für von Kinderehen betroffene Minderjährige schaffen
 Bundestagsdrucksache 19/22706; 21.09.2020
<https://dserver.bundestag.de/btd/19/227/1922706.pdf>



**Wir leben in Deutschland – und nicht im Orient
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 29.01.2021**

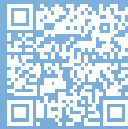
<https://youtu.be/XdaCBhYkmBI?si=nyAxO3VKGkaBbqsp>



**Antrag
Statistische Erfassung und Bekämpfung von Viehlehen in der Bundesrepublik
Deutschland**

Bundestagsdrucksache 20/9314; 14.11.2023

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/093/2009314.pdf>



**AfD will Islamisierung stoppen – Grüne empört
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 16.11.2023**

<https://youtu.be/MrmuIDLQWxw?si=4d7pHh5w8sELchiY>

Unsere hierzu verfassten Pressemitteilungen:



Gereon Bollmann: Keine Kinderehen in Deutschland; 31.03.2023

<https://afdbundestag.de/gereon-bollmann-keine-kinderehen-in-deutschland/>

**Unsere im Deutschen Bundestag gehaltenen Reden zu den
Initiativen anderer Fraktionen:**



**Der Wille zum Selbsterhalt
Rede von Thomas Ehrhorn am 11.10.2018**

<https://www.youtube.com/watch?v=EuGtmvasSUE>



**Nur die Ehe zwischen Mann und Frau sichert unseren Fortbestand
Rede von Thomas Ehrhorn am 30.11.2018**

<https://www.youtube.com/watch?v=8yE11PXSng>

Frauen als Mütter

**Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten
Anträge:**



**Antrag
Teilhabe der Großeltern an Kindererziehung ermöglichen, Kinderbetreuungsgeld
für Großeltern**

Bundestagsdrucksache 20/7199; 13.06.2023

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/071/2007199.pdf>



**Antrag
Eindeutigkeit der Mutterschaft und Identität von Kindern schützen**

Bundestagsdrucksache 20/8189; 01.09.2023

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/081/2008189.pdf>

Unsere zu diesen Themen verfassten Pressemitteilungen:



Martin Reichardt: Gender-Ideologie ist zutiefst frauenverachtend; 02.04.2023

<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-gender-ideologie-ist-zutiefst-frauenverachtend/>

Willkommenskultur für Kinder

Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten Anträge:



Ultraschalluntersuchung zum Schutz des ungeborenen Lebens einsetzen

Bundestagsdrucksache 19/22199; 09.09.2020

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/221/1922199.pdf>



Wertewandel im öffentlichen Rundfunk und an öffentlichen Schulen – Hervorhebung der Bedeutung von ungeborenem Leben und Neugeburten für Verfassung, Staat und Gesellschaft

Bundestagsdrucksache 19/24652; 25.11.2020

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924652.pdf>



Lebensrecht Ungeborener gewährleisten – Gesetzliche Regelungen zur Schwangerschaftskonfliktberatung verbessern

Bundestagsdrucksache 19/24657; 25.11.2020

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924657.pdf>



**Aktive Familienpolitik durch Baby-Willkommendarlehen
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 26.11.2020**

https://www.youtube.com/watch?v=SnPCMQZ8EOI&ab_channel=AfD-FraktionBundestag



**»Einwanderung statt Kinder« ist die falsche Politik
Rede von Martin Reichardt am 26.11.2020**

<https://www.youtube.com/watch?v=sMklmFT2jPs>



§ 219a StGB erhalten und Schutzauftrag des ungeborenen Lebens im allgemeinen Bewusstsein beleben

Bundestagsdrucksache 20/1505; 26.04.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/015/2001505.pdf>



**Sie zertrümmern den Grundkonsens unserer Werteordnung
Rede von Beatrix von Storch am 24.06.2022**

<https://www.youtube.com/watch?v=HQwdpSSXF-c>



Beatrix von Storch hält ein leidenschaftliches Plädoyer für den Schutz des ungeborenen Lebens

Rede von Beatrix von Storch am 27.04.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=U-EejxmcjOQ>



Staatliche Schutzpflicht des ungeborenen Lebens – Keine Aufhebung des Verbots der Werbung für den Schwangerschaftsabbruch nach § 219a des Strafgesetzbuches
Bundestagsdrucksache 20/1866; 18.05.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/018/2001866.pdf>



Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen – Fehlanreize beseitigen
Bundestagsdrucksache 20/5550; 07.02.2023

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/055/2005550.pdf>

Unsere zu diesen Themen verfassten Pressemitteilungen:



Mariana Harder-Kühnel: Abtreibungshintergründe ermitteln, Fallzahlen senken; 12.09.2023

<https://afdbundestag.de/mariana-harder-kuehnel-abtreibungshintergruende-ermitteln-fallzahlen-senken/>



Mariana Harder-Kühnel: Ungeborenes Leben schützen; 07.06.2023

<https://afdbundestag.de/mariana-harder-kuehnel-ungeborenes-leben-schuetzen/>



Gereon Bollmann: Bundesregierung lässt klinische Geburtshilfe und damit junge Familien im Regen stehen; 30.09.2023

<https://afdbundestag.de/gereon-bollmann-bundesregierung-laesst-klinische-geburtshilfe-und-damit-junge-familien-im-regen-steinen/>

Unsere im Deutschen Bundestag gehaltenen Reden zu den Initiativen anderer Fraktionen:



Die Verblendung der CDU schadet den Familien in Deutschland
Rede von Martin Reichardt am 15.06.2023

<https://www.youtube.com/watch?v=cSjJHZQHn3U>

Die Familie als wirtschaftliche Einheit

Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten Anträge:



Familien entlasten – Das Ehegattensplitting zu einem Familiensplitting erweitern
Bundestagsdrucksache 20/4672; 29.11.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004672.pdf>



Familien in den Mittelpunkt der Politik stellen
Rede von Martin Reichardt am 01.12.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=9b3onRX1Lho>

**Keine Familie darf auf der Strecke bleiben – Alle Familien steuerlich entlasten – Senkung der Mehrwertsteuer auf Kinderartikel und Dienstleistungen mit Kindesbezug auf 7 Prozent**

Bundestagsdrucksache 20/4668; 29.11.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/046/2004668.pdf>**Umsatzsteuer auf Babywindeln absenken**

Bundestagsdrucksache 19/24656; 25.11.2020

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924656.pdf>**Aktive Familienpolitik durch Baby-Willkommensdarlehen
Rede von Mariana Harder-Kühnel am 26.11.2020**https://www.youtube.com/watch?v=SnpCMQZ8EOI&ab_channel=AfD-FraktionBundestag**»Einwanderung statt Kinder« ist die falsche Politik
Rede von Martin Reichardt am 26.11.2020**<https://www.youtube.com/watch?v=sMklmFT2jPs>**Aktive Familienpolitik durch Baby-Willkommensdarlehen**

Bundestagsdrucksache 19/24672; 25.11.2020

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924672.pdf>**Verwirklichung des Kinderwunsches – Unterstützung der Entscheidung für ein drittes Kind**

Bundestagsdrucksache 19/24673; 25.11.2020

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/246/1924673.pdf>**Unsere hierzu verfassten Pressemitteilungen:****Gereon Bollmann: Kindergelderhöhung benachteiligt Mehrkinderfamilien; 23.11.2022**<https://afdbundestag.de/gereon-bollmann-kindergelderhoehung-benachteiligt-mehrkinderfamilien/>**Jan Wenzel Schmidt: Regierung unterstützt Familien nicht angemessen; 11.03.2022**<https://afdbundestag.de/jan-wenzel-schmidt-regierung-unterstuetzt-familien-nicht-angemessen/>**Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen****Unsere hierzu in den Deutschen Bundestag eingebrachten Anträge:****Informationsbroschüren zur sogenannten Corona-Schutzimpfung für Kinder zurückziehen**

Bundestagsdrucksache 20/1033; 16.03.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/010/2001033.pdf>



Keine Werbung für die Corona-Schutzimpfung bei Kindern – Erziehungsberechtigte und Minderjährige über Vor- und Nachteile der Kinderimpfung gegen die Corona-virus-Krankheit-2019 umfassend und sachgerecht aufklären

Bundestagsdrucksache 20/1032; 16.03.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/010/2001032.pdf>



Alle Corona-Maßnahmen für Kinder sofort beenden – Das Kindeswohl bei allen Corona-Maßnahmen prüfen

Bundestagsdrucksache 20/1019; 15.03.2022

<https://dserver.bundestag.de/btd/20/010/2001019.pdf>

Unsere hierzu verfassten Pressemitteilungen:



Martin Reichardt: Folgen der Corona-Maßnahmenjahre aufarbeiten; 14.02.2023

<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-folgen-der-corona-massnahmenjahre-aufarbeiten/>



Martin Reichardt: Regierung muss Kinder und Eltern für verfehlte Corona-Maßnahmen um Verzeihung bitten; 04.11.2022

<https://afdbundestag.de/martin-reichardt-regierung-muss-kinder-und-eltern-fuer-verfehlte-corona-massnahmen-um-verzeihung-bitten/>



Mariana Harder-Kühnel: Corona-Politik der Bundesregierung verschärft demografische Katastrophe; 20.09.2022

<https://afdbundestag.de/mariana-harder-kuehnel-corona-politik-der-bundesregierung-verschaerft-demografische-katastrophe/>

Unsere im Deutschen Bundestag gehaltenen Reden zu den Initiativen anderer Fraktionen:



Inkompetenz der Ampel: Eine Biologie-Leugnerin als Familienministerin

Rede von Martin Reichardt am 13.01.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=CZ1bpnwRU1o>



Martin Reichardt fordert ein Ende der Corona-Maßnahmen

Rede von Martin Reichardt am 24.02.2021

<https://www.youtube.com/watch?v=kzFNEfV5N7Q>










Corona-Schamane Lauterbach verbreitet Panik

Rede von Martin Reichardt am 12.02.2021

<https://www.youtube.com/watch?v=10Y-U4mfDPg>



FOLGEN SIE UNS

-  [AfDBundestag.de](https://afdbundestag.de)
-  fb.com/AfDimBundestag
-  [@AfDimBundestag](https://twitter.com/AfDimBundestag)
-  [youtube.com/
AfDFraktionimBundestag](https://youtube.com/AfDFraktionimBundestag)
-  [instagram.com/
afdimbundestag/](https://instagram.com/afdimbundestag/)
-  [tiktok.com/
@afdfraktionimbundestag](https://tiktok.com/@afdfraktionimbundestag)
-  Rundbrief-Abonnement:
<https://t1p.de/ycsg>



Herausgeber:

Fraktion der Alternative für Deutschland im Deutschen Bundestag vertreten durch den Fraktionsvorstand

Kontakt:

AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag
Bürgerbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227 57 141
Telefax: 030 227 56 349
E-Mail: buenger@afdbundestag.de

Herstellung und Redaktion: Fraktionsverwaltung, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweis: AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Stand: Mai 2024

Diese Veröffentlichung der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag dient ausschließlich der Information.
Sie darf nicht zum Zweck der Parteierwerbung und/oder als Wahlwerbung im Wahlkampf verwendet werden.